

### III. Salzburg.

Referent: Prof. E. Fugger (Salzburg).

#### März 1910.

Nr. 1. 22. März (um 1<sup>h</sup>) in Rauris.

Rauris (Pinzgau). 1<sup>h</sup> pendelnde Beweg. an der Wand hängender Gegenstände, eigentümliches Rollen, in mehreren einzeln stehenden Bauernhöfen bemerkt. (Ztgsn.)

Nr. 2. 24. März, 15<sup>h</sup> 40<sup>m</sup>, Beben im oberen Murtal.

Muhr. 15<sup>h</sup> 30<sup>m</sup> kleine Erschüttg. mit Geräusch gleich einem vorbeirrollenden Lastwagen, 2—3<sup>s</sup>, nur von wenig Pers. beobachtet (Pfr. R. Karner.)

Oberweißburg. 15<sup>h</sup> 30<sup>m</sup> kleine Erschüttg., N—S. (O. L. J. Schichtle.)

St. Margarethen. 15<sup>h</sup> 40<sup>m</sup>, 2 stoßartige Erschüttg., in und außer dem Hause beobachtet, 1—2<sup>s</sup>, S—W. (Hans Meier.)

Ramingstein. 15<sup>h</sup> 45<sup>m</sup> Erschüttg., 2<sup>s</sup>, von NW. (Schull. A. Jud.)

Unternberg. 16<sup>h</sup>, Zittern des Bodens, einige Sekunden (Pfr. R. Hathey.)

Tamsweg. 15<sup>h</sup> 40<sup>m</sup> ziemlich starkes Heben und Senken des Bodens mit donnerähnlichem Geräusch. Klirren der Fenster, Herabfallen von kleinen Steinchen und Mörtel von der Zimmerdecke, einige Sekunden, begleitet von heftigem Wind. (Ztgsn.)

Lessach. 15<sup>h</sup> 30<sup>m</sup> Erschüttg. (Schull. H. Purkrabek.)

Sauerfeld. 15<sup>h</sup> 40<sup>m</sup> ziemlich starker Ruck scheinbar in die Tiefe und Nachschwanken, donnerartiges Rollen, dann Zittern des Hauses. Ein Zylinder wurde von der Lampe gehoben. Richtung von oben nach unten, Dauer ca. 4<sup>s</sup>. Begleitet von heftigem Wind. (Schull. J. Guggenberger.)

Seetal. 15<sup>h</sup> 45<sup>m</sup> Erschüttg., W—E. (Schull. A. Roth.)

Nr. 3. 25. März (3<sup>h</sup>) Mariapfarr.

Mariapfarr (Lungau). 3<sup>h</sup> Geräusch wie das eines sich bewegenden Wagens, dreimaliges Klirren der Fenster, NW—SE. Keine Täuschung, Beobachter stand am offenen Fenster. (O. L. E. Griesmayr.)

Nr. 4. 13. Juli, 2<sup>h</sup> 20<sup>m</sup>, Taxenbach.

Taxenbach (Unterpinzgau). 2<sup>h</sup> 30<sup>m</sup>, eine stoßartige Erschüttg. mit Donnergetöse, E—W, 2<sup>s</sup>. (O. L. R. Eder.)

Nr. 5. 13. Juli, 9<sup>h</sup> 30<sup>m</sup>, Herzogtum Salzburg

mit Ausnahme von Oberpinzgau, Herd in Nordtirol und Oberbaiern. Siehe den Bericht von Tirol.

Nr. 6. 19. November, 12<sup>h</sup> 20<sup>m</sup>, Großgmein.

Großgmein (bei Salzburg). Schwanken der Wand mit donnerartigem Getöse ähnlich dem des Sturzes einer mächtigen Schneemenge vom Dache (Frl. M. Blaikner). Ein Ausläufer des Erdbebens von Reichenhall.

---